

SUCCEED

Ein Instrument zur Qualitätsentwicklung von Projekten in der HIV-Prävention

In der HIV-Prävention ist es mitunter schwierig zu wissen, ob ein Projekt auf dem richtigen Weg ist. Benötigt wird eine einfache Methode zur Überprüfung der Qualität der geleisteten Arbeit. *Sind die Ziele klar? Werden die richtigen Zielgruppen erreicht? Stehen genügend Ressourcen und Expertise zur Verfügung? Wird die Botschaft richtig vermittelt?*

SUCCEED ist ein einfacher Fragebogen, mit dem die entscheidenden Angaben über die Qualität Ihres Projektes erhoben werden können. Positive Antworten auf diese Fragen sind ein Hinweis darauf, dass das Projekt sinnvoll aufgebaut ist und auf eine Weise durchgeführt wird, die qualitativ hochwertige Ergebnisse liefern dürfte. Negative Antworten lassen eher auf das Gegenteil schließen, oder aber sie weisen auf Defizite bei der Planung und/oder Umsetzung hin. Diese gilt es zu überwinden.

SUCCEED befasst sich mit drei allgemeinen Aspekten, die anerkanntermaßen für die Qualität ausschlaggebend sind: Struktur, Prozess und Ergebnisse. Die „Struktur des Projektes“ beinhaltet die Organisation der Arbeitsprozesse und Ressourcen und besteht aus sechs Unterbereichen: 1) Ziele, 2) Hauptbetroffenen-/Zielgruppe(n), 3) Methoden, 4) Verantwortlichkeiten, 5) Organisation und 6) Ressourcen. „Prozess im Projekt“ bezieht sich auf die Maßnahmen, die im Rahmen des Projektes durchgeführt werden, und besteht aus drei Unterbereichen: 1) Unterstützung und Beteiligung, 2) Netzwerke und 3) Reichweite und Reaktionen. „Ergebnisse des Projektes“ lassen sich grundsätzlich quantifizieren und bestehen aus drei Unterbereichen: 1) Messung von Wirkungen, 2) Veränderungen der Umwelt, in Abläufen und in der Gesellschaft, und 3) Nachhaltigkeit.

Das Succeed basiert auf einem allgemeinen Instrument zur Qualitätsverbesserung und zur Qualitätssicherung¹. Wenn Sie mehr über die Hintergründe des Succeed erfahren möchten oder Hilfe bei dessen Einsatz benötigen, wenden Sie sich bitte an www.qualityaction.eu.

Wer kann das Instrument verwenden?

SUCCEED wurde in erster Linie für Organisationen entwickelt, die Projekte zur HIV-Prävention durchführen. Es beruht auf Forschungsergebnissen, setzt jedoch ein transparentes und einfaches Verfahren ein, das sich sowohl für große und kleine Organisationen als auch für große und kleine Projekte eignet. Es ist auch für Projekte einsetzbar, die von Gesundheitsbehörden, Einrichtungen vor Ort, Nichtregierungsorganisationen Organisationen der Community, Schulen usw. durchgeführt werden.

Wie kann das Instrument eingesetzt werden?

Es ist nicht notwendig, alle Fragen zu beantworten. Nicht zutreffende Fragen können übersprungen werden. Sie sollten aber wissen, warum, und dies auch begründen können. Je mehr Fragen Sie allerdings beantworten, desto genauer wird das Bild, das Sie von den Möglichkeiten erhalten, wie Sie die Qualität Ihres Projektes verbessern können.

Die Fragen lassen sich unterschiedlich gründlich beantworten. Bei größeren Projekten sind möglicherweise ausführlichere Antworten notwendig. Außerdem kann es bei größeren Projekten sinnvoll sein, für die Beantwortung Informationen aus strukturierten und/oder eingehenden Untersuchungen, Messungen, Umfragen usw. zu heranzuziehen. Kleinere Projekte sollten versuchen, detaillierte Angaben zu machen, was aber angesichts des Umfangs und der Art ihrer Arbeit evtl. nicht notwendig oder möglich sein wird.

Fortsetzung...

¹ * Berensson, K., Granath, M. und Urwitz, V. (1996) Succeeding with Health Promotion Projects - Quality Assurance. Landstingsförbundet (Kreisverband), Stockholm. Zurzeit nur auf Schwedisch in einer überarbeiteten Fassung von 2012 unter www.skl.se erhältlich.

Bei allen Projekten deutet die Antwort „Nein“ meist auf einen Ansatzpunkt für Veränderungen. Das Projektteam muss jedoch entscheiden, ob und welche Maßnahmen im Hinblick auf den Aufwand und die erforderlichen Ressourcen sinnvoll und zumutbar sind.

SUCCEED eignet sich gut für den Einsatz im Team oder bei einem Gruppenworkshop. Wenn die Organisation und die Teilnehmer wenig Erfahrung mit Qualitätsentwicklung haben, kann es sinnvoll sein, einen unabhängigen Moderator heranzuziehen, der die Diskussion über die Antworten leitet. SUCCEED ist partizipatorisch angelegt. Mehrere Personen (z. B. unterschiedliche Mitglieder des Projektteams, vom Projekt angesprochene Personen, weitere Interessengruppen) können den Fragebogen diskutieren, beantworten und dadurch ihre unterschiedlichen Sichtweisen vergleichen.

Bedenken Sie bitte stets, dass es sich hierbei um einen Selbstbewertungsansatz zur Qualitätsentwicklung handelt. Es ist also unerlässlich, dass Sie die Fragen offen und ehrlich beantworten. Ansonsten wird es schwierig - wenn nicht unmöglich - sein, festzustellen, wie und wo Sie Ihr Projekt verbessern können.

Zusätzliche Materialien

Um Sie beim Einsatz von SUCCEED zu unterstützen, steht eine Reihe von zusätzlichen Materialien zur Verfügung:

- **Fallstudien: Das MMSM-Projekt, das Saphy-Projekt, das PWID-Projekt.** Bevor Sie SUCCEED verwenden, sollten Sie mindestens zwei dieser Beispiele durchlesen. Dadurch erfahren Sie, wie man die Fragen auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichem Anspruch beantworten kann.
- **SUCCEED verwenden.** Hierbei handelt es sich um einen Leitfaden, der Ihnen hilft, den Einsatz von SUCCEED zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Er ist für diejenigen gedacht, die mit diesen Aufgaben betraut sind.
- **Succeed - ein wissensbasiertes Instrument zur Qualitätsentwicklung.** Dieser Artikel liefert die theoretischen Hintergründe und richtet sich an Moderatoren und andere, die sich für die Forschung interessieren, die hinter SUCCEED steckt.

AUFBAU DES PROJEKTES

Ziele

Ein gründliches Verständnis des Themas, das man mit dem Projekt ansprechen möchte, ist ein wesentlicher Bestandteil der Zielsetzung. Und klare und präzise Ziele sind wichtig, damit alle am Projekt Beteiligten in die gleiche Richtung arbeiten.

Wenn Sie einige der folgenden Fragen mit „Nein“ beantworten, sollten Sie darüber nachdenken, was in dem Projekt getan werden muss, damit Sie die Fragen mit „Ja“ beantworten könnten. Überhaupt sollten Sie, wenn Sie irgendeine Frage in SUCCEED mit „Nein“ beantworten, darüber nachdenken, was notwendig ist, damit Sie diese Frage mit „Ja“ beantworten könnten.

Haben Sie sich übergreifende Ziele für das Projekt gesetzt?

Ja Nein

Wenn ja, wie lauten diese?

Was möchten Sie mit dem Projekt erreichen?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT

ERGEBNISSE DES PROJEKTES

Ziele Zielgruppen Methoden Verantwortlichkeiten Organisation Ressourcen

Haben Sie Ziele oder Teilziele für das Projekt formuliert?

Ja Nein

Wenn ja, wie lauten diese?

Sind die Ziele klar und präzise genug, um die Ergebnisse messbar zu machen? Denken Sie darüber nach, was gemessen werden kann!

Ja Nein

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt in diesem Bereich verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen. (Diese drei Fragen sind ein wesentlicher Bestandteil von SUCCEED und sind behandelten Themenbereiche integriert.)

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um die Ziele Ihres Projektes zu stärken?

Wer ist dafür verantwortlich?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES

Ziele Zielgruppen Methoden Verantwortlichkeiten Organisation Ressourcen

Bis wann soll das geschehen?

Zielgruppen

Ein gutes Projekt kennt seine Zielgruppe und weiß, wer diese Menschen sind, warum sie das Angebot brauchen oder nutzen wollen. Manchmal richtet sich ein Projekt an eine Gruppe von Personen, die im Interesse der eigentlichen Zielgruppe handelt und den Nutzen so vermittelt. Im folgenden wird hierfür der Begriff vermittelnde Zielgruppe verwandt. Sollte dies bei Ihrem Projekt der Fall sein, unterscheiden Sie bitte zwischen der eigentlichen, nur mittelbar erreichten Zielgruppe und Ihrer unmittelbaren Zielgruppe.

Wenn Sie einige der folgenden Fragen mit „Nein“ beantworten, sollten Sie darüber nachdenken, was in dem Projekt getan werden muss, damit Sie die Fragen mit „Ja“ beantworten könnten.

Welche Zielgruppen erreicht das Projekt, bzw. welche möchte es erreichen?

Gibt oder gab es spezielle Gründe für die Auswahl dieser Gruppe bzw. Gruppen?

Ja Nein

Wenn ja, welche Gründe haben/hatten Sie für die Auswahl dieser Gruppe bzw. Gruppen?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES

Ziele Zielgruppen Methoden Verantwortlichkeiten Organisation Ressourcen

Haben Sie Daten oder andere Informationen für die Auswahl herangezogen?

Ja Nein

Wenn ja, beschreiben Sie bitte kurz die Daten, die verwendet wurden.

Planen Sie, dass Ihr Projekt diese Zielgruppe unmittelbar erreicht bzw. erreicht Ihr Projekt die Zielgruppe bereits direkt?

Ja Nein

Wenn nicht, welche Zielgruppe wollen Sie erreichen, und warum haben Sie diese ausgesucht?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES

Ziele Zielgruppen Methoden Verantwortlichkeiten Organisation Ressourcen

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt in diesem Bereich verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um Ihr Wissen über die eigentliche Zielgruppe und andere mögliche Zielgruppen zu vertiefen?

Wer ist dafür verantwortlich?

Bis wann soll das geschehen?

Methoden

Um ein Projekt erfolgreich umzusetzen, ist es wichtig, im Vorfeld genau zu überlegen, was Sie machen werden.

Gibt es bei Ihrem Ansatz einen Gesamtentwurf oder Gesamtplan - ein Modell, das Sie einsetzen, oder definierte Methoden, die Sie anwenden möchten?

Ja Nein

Haben Sie die verschiedenen Aspekte Ihres Ansatzes dokumentiert?

Ja Nein

Sind die Stärken und Schwächen des Ansatzes ersichtlich?

Ja Nein

Wenn ja, wie lauten diese?

Umfasst der Ansatz ein regelmäßiges Qualitätsmanagement?

Ja Nein

Wenn ja, wie und wie oft bewerten Sie die Qualität des Projektes?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES

Ziele Zielgruppen Methoden Verantwortlichkeiten Organisation Ressourcen

Was fangen Sie mit den Ergebnissen der Qualitätsmanagement-Aktivitäten an?

Haben Sie die ethischen Konsequenzen des Projektes diskutiert?

Ja Nein

Haben Sie irgendwelche ethische Bedenken wegen des Projektes?

Ja Nein

Wenn ja, wie lauten diese?

Könnten die Projektaktivitäten jemanden gefährden?

Ja Nein

Wenn ja, wie?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES

Ziele Zielgruppen Methoden Verantwortlichkeiten Organisation Ressourcen

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt in diesem Bereich verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um Ihren Ansatz zu verbessern?

Wer ist dafür verantwortlich?

Bis wann soll das geschehen?

Verantwortlichkeit

Die Erfahrung lehrt, dass es sehr wichtig für ein Projekt ist, die Unterstützung von Betroffenen und Entscheidungsträgern zu haben und Verantwortlichkeiten klar zu definieren.

Vergessen Sie nicht: Wenn Sie einige der folgenden Fragen mit „Nein“ beantworten, sollten Sie darüber nachdenken, was in dem Projekt getan werden muss, damit Sie die Fragen mit „Ja“ beantworten können.

Wer hat entschieden, das Projekt zu initiieren?

Hat das Projekt die notwendige Unterstützung von wesentlichen Interessengruppen und Entscheidungsträgern?

Ja Nein

Wenn nicht, warum fehlt Ihnen diese Unterstützung?

Sind die Verantwortlichkeiten zwischen den Mitgliedern des Projektmanagementteams und anderen in der Entscheidungshierarchie klar und eindeutig verteilt?

Ja Nein

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt in diesem Bereich verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um die Verantwortlichkeiten klarer abzustecken?

Wer ist dafür verantwortlich?

Bis wann soll das geschehen?

Organisation

Erfolgreiche Projekte haben klar definierte Organisationsstrukturen und Mitarbeiter, die ihren Zuständigkeitsbereich kennen und genug Zeit haben, um ihre Aufgaben zu erledigen.

Ist das Projekt ein eigenständiges Projekt mit eigenen Mitarbeitern betrieben, oder wird es von einer übergeordneten Organisation durchgeführt, die auch andere Projekte betreut?

Eigenständiges Projekt übergeordnete Organisation

Wenn es von einer übergeordneten Organisation durchgeführt wird: Hebt sich das Projekt deutlich von anderen Bereichen der Organisation ab?

Ja Nein

Haben Sie Entscheidungen über die Organisationsstruktur des Projektes getroffen?

Ja Nein

Haben Sie einen Projektleiter bestimmt?

Ja Nein

Kennt der Projektleiter eindeutig seinen eigenen Verantwortungsbereich und seine Befugnisse?

Ja Nein

Sind sich alle anderen am Projekt beteiligten Personen über ihre Rolle und Verantwortung im Klaren?

Ja Nein

Gibt es für das Projekt einen realistischen Zeitplan?

Ja Nein

Haben für alle Beteiligten genügend Zeit zur Verfügung, um ihre jeweiligen Aufgaben erledigen zu können?

Ja Nein

Verbesserungen und die nächsten Schritte

Wenn Sie denken, dass die Organisation des Projektes verbessert werden kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um die Organisation Ihres Projektes zu verbessern?

Wer ist dafür verantwortlich?

Bis wann soll das geschehen?

Ressourcen

Es kann gar nicht genug betont werden, wie wichtig es ist, über ausreichende Ressourcen zu verfügen und diese dort einzusetzen, wo sie die größte Wirkung entfalten können. Eine ebenso wichtige Frage ist die laufende Investition in Personalentwicklung.

Wenn Sie einige der folgenden Fragen mit „Nein“ beantworten, sollten Sie darüber nachdenken, was in dem Projekt getan werden muss, damit Sie die Fragen mit „Ja“ beantworten können.

Verfügen Sie über ausreichende finanzielle Ressourcen, um das Projekt durchzuführen?

Ja Nein

Wenn nicht, welche Teile des Projektes sind unterfinanziert?

Haben Sie genügend Mitarbeiter (sowohl Angestellte als auch Ehrenamtliche), um die Arbeit zu erledigen?

Ja Nein

Wenn nicht, in welchen Bereichen benötigen Sie mehr Mitarbeiter?

Ziele Zielgruppen Methoden Verantwortlichkeiten Organisation Ressourcen

Sind Sie die geeignete Ausstattung, um die Arbeit zu erledigen?

Ja Nein

Wenn nicht, welche zusätzliche Ausstattung benötigen Sie?

Können die Projektmitarbeiter mitbestimmen, wie die Projektressourcen eingesetzt werden?

Ja Nein

Wenn ja, können sie die Ressourcen anders einsetzen, um sie an veränderte Bedürfnissen und/oder Bedingungen anzupassen?

Haben die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen ein ausreichendes Wissen über das Projekt, um effektiv arbeiten zu können?

Ja Nein

Gibt es Schulungen für die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen bereit?

Ja Nein

Haben Sie im Budget Mittel für zukünftige Schulungsbedarfe eingeplant?

Ja Nein

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES

Ziele Zielgruppen Methoden Verantwortlichkeiten Organisation Ressourcen

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt im Bereich Ressourcen verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass Sie mit Ihren Ressourcen richtig umgehen?

Wer ist dafür verantwortlich?

Bis wann soll das geschehen?

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! SIE HABEN DEN ERSTEN TEIL DES SUCCEED ABGESCHLOSSEN.

Bitte fahren Sie mit dem zweiten Teil fort.

PROZESSE IM PROJEKT

Unterstützung und Beteiligung

Die Unterstützung und Beteiligung von unterschiedlichen Interessengruppen ist unerlässlich für die erfolgreiche Umsetzung von Projekten. Ihr Engagement kann dazu beitragen, Widerstand gegen die Arbeit des Projektes verhindern und/oder dem entgegenwirken.

Zählen Sie die Interessengruppen des Projektes auf (z. B. Organisationen und Personen) und benennen Sie deren wesentliche Rolle im Projektes (z. B. Beratung, Finanzierung, Planung, Umsetzung, Fürsprache, Bewertung).

Verstehen und unterstützen die einzelnen Interessengruppen die Ziele des Projektes?

Ja Nein

Wenn nicht, wer ist damit nicht einverstanden, und warum nicht?

Haben alle wichtigen Interessengruppen die Gelegenheit, mitzuwirken:

- an der Planung des Projektes? Ja Nein

- an der Umsetzung des Projektes? Ja Nein

- am Monitoring des Projektes? Ja Nein

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Unterstützung und Beteiligung Netzwerke Reichweite und Reaktionen

Wissen Sie, ob die Interessengruppen das Gefühl haben, aktiv am Projekt beteiligt zu sein?

Ja Nein

Ist das Projekt in der Lage, das Ausmaß der Beteiligung der Interessengruppen zu ermitteln?

Ja Nein

Wenn ja, beschreiben Sie bitte kurz, wie dies ermittelt wird?

Haben sich einzelne Interessengruppen offiziell zur Beteiligung an dem Projekt verpflichtet.

Ja Nein

Wenn ja, können Sie aufzählen, welche Verpflichtungen die verschiedenen Interessengruppen eingegangen sind?

Ja Nein

Gibt es Verträge oder Vereinbarungen zwischen den Sponsoren des Projektes und den Interessengruppen (z. B. zwischen dem Sponsor und einem durchführenden Partner)?

Ja Nein

Wenn ja, beschreiben Sie bitte kurz ein Beispiel?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Unterstützung und Beteiligung Netzwerke Reichweite und Reaktionen

Gibt es eine Mindestmaß an Beteiligung, das von Interessengruppen verlangt wird, um weiterhin am Projekt beteiligt zu sein?

Ja Nein

Wenn ja, beschreiben Sie bitte kurz ein Beispiel?

Hat das Projekt von einzelnen Interessengruppen finanzielle Mittel erhalten?

Ja Nein

Hat das Projekt finanzielle Mittel an einzelne Interessengruppen verteilt?

Ja Nein

Wenn ja, für welche Aktivitäten?

Wie viele Mitglieder der Interessengruppen sind ausführlich über das Projekt informiert?

Wenige Einige Die meisten Alle

STRUKTUR DES PROJEKTES **PROZESSE IM PROJEKT** **ERGEBNISSE DES PROJEKTES**
Unterstützung und Beteiligung **Netzwerke** **Reichweite und Reaktionen**

Gibt es festgelegte Vorgehensweisen für die regelmäßige Kommunikation mit Interessengruppen?

Ja Nein

Wenn ja, um welche Mechanismen handelt es sich?

E-Mail *Newsletter* *Treffen* *Jahresbericht*
Sonstige

Hat das Projekt mögliche Hürden bzw. Gegner seiner Arbeit analysiert? Hürden können struktureller oder allgemeiner Natur sein, durch das soziale Umfeld oder organisatorisch bedingt sein, oder es kann sich um den Widerstand wichtiger Gruppierungen oder Einzelpersonen handeln.

Ja Nein

Wenn ja, wie wurde diese Analyse bei der Planung berücksichtigt?

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt in diesem Bereich verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um die Unterstützung und Mitwirkung von Interessengruppen zu stärken?

Wer ist dafür verantwortlich?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Unterstützung und Beteiligung Netzwerke Reichweite und Reaktionen

Bis wann soll das geschehen?

Netzwerke

Netzwerke aller Art, einschließlich Einzelpersonen oder Organisationen, können für die Effektivität Ihres Projektes eine wichtige Rolle spielen. Besonders nützlich sind sie bei der Kommunikation mit Interessengruppen und als Mediatoren in der Kommunikation mit den Zielgruppen.

Haben Sie eine Liste aller Mitgliedsorganisationen des Netzwerks?

Ja Nein

Wenn ja, enthält diese Liste für jede Organisation detaillierte Kontaktinformationen?

(z. B. Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen)

Ja Nein

Haben Sie eine Liste aller wichtigen Einzelpersonen in dem Netzwerk?

Ja Nein

Wenn ja, enthält diese Liste für jede maßgebliche Person detaillierte Kontaktinformationen? (z. B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Ja Nein

Umfasst das Netzwerk alle wichtigen Organisationen und Personen?

Ja Nein

Wenn nicht, wen hätten Sie gerne zusätzlich noch im Netzwerk dabei?

Haben das Netzwerk die Möglichkeit, seine Arbeit am Projekt zu bewerten?

Ja Nein

Wenn ja, haben solche Bewertungen durch das Netzwerk bereits stattgefunden oder sind sie für die Zukunft geplant?

Ja Nein

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Unterstützung und Beteiligung Netzwerke Reichweite und Reaktionen

Gibt es Gelegenheiten für Netzwerke, ihre Möglichkeiten zur Beteiligung am Projekt auszubauen?

Ja Nein

Haben Sie im Projekt Ressourcen für die Schulung von Mitgliedern des Netzwerks vorgesehen?

Ja Nein

Wie stärkt und unterstützt das Projekt seine „Enthusiasten“ (d. h. engagierte und aktive Befürworter/Unterstützer/Ehrenamtliche)?

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt im Bereich Netzwerke verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um Ihre Netzwerke zu verbessern?

Wer ist dafür verantwortlich?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Unterstützung und Beteiligung Netzwerke Reichweite und Reaktionen

Bis wann soll das geschehen?

Reichweite und Reaktionen

Ihr Projekt sollte wissen, ob seine Botschaften und Maßnahmen bei Zielgruppen ankommen. Sehen bzw. hören diese Menschen Ihre Botschaften? Reagieren sie darauf?

Wenn Sie einige der folgenden Fragen mit „Nein“ beantworten, sollten Sie darüber nachdenken, was in dem Projekt getan werden muss, damit Sie die Fragen mit „Ja“ beantworten können.

Lässt sich feststellen, ob Ihr Projekt die Bevölkerungsgruppen erreicht, auf die seine Arbeit abzielt?

Ja Nein

Wenn ja, wie wird dies festgestellt?

Wenn das Projekt feststellen kann, ob es mit seinen Maßnahmen seine Zielgruppen erreicht: Können Sie ermitteln, wie viel Prozent davon erreicht wird?

Ja Nein

Wenn ja, wie hoch ist dieser Prozentsatz, und wie wird er gemessen?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Unterstützung und Beteiligung Netzwerke Reichweite und Reaktionen

Lässt sich feststellen, wie die Zielgruppen auf Ihre Botschaften und Maßnahmen reagieren?
Verstehen die eigentlichen bzw. die vermittelnden Zielgruppen beispielsweise die primäre Präventionsbotschaft?

Ja Nein

Wenn ja, wie sieht diese Reaktion aus?

Wenn Ihr Projekt darauf ausgerichtet ist, vermittelnde Zielgruppen zu erreichen: Können Sie ermitteln, welchen Prozentsatz dieser Gruppen Sie erreichen?

Ja Nein

Wenn ja, wie hoch ist dieser Prozentsatz, und wie wird er gemessen?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Unterstützung und Beteiligung Netzwerke Reichweite und Reaktionen

Lässt sich feststellen, wie die vermittelnden Zielgruppen auf Ihre Botschaften und Maßnahmen reagieren?

Ja Nein

Wenn ja, wie sieht diese Reaktion aus?

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt im Bereich Reichweite und Reaktionen verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um die Reichweite und die Reaktionen auf die Arbeit Ihres Projektes zu verbessern?

Wer ist dafür verantwortlich?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Unterstützung und Beteiligung Netzwerke Reichweite und Reaktionen

Bis wann soll das geschehen?

DAMIT IST DER ZWEITE TEIL von SUCCEED ABGESCHLOSSEN.
Fahren Sie nun bitte mit dem dritten und letzten Teil fort. Viel Erfolg!

ERGEBNISSE DES PROJEKTES

Wirkung messen

Es ist wichtig, dass Sie wissen, ob Ihr Projekt eine Veränderung in den Zielgruppen bewirkt. Es mag zwar schwer fallen, Ergebnisse zu messen, Sie sollten aber feststellen können, ob Sie sich insgesamt in die richtige Richtung bewegen. Dasselbe gilt für etwaige vermittelnde Zielgruppen. Sie können so auch unbeabsichtigte oder unerwünschte Auswirkungen Ihrer Arbeit erkennen.

Werden in dem Projekt Veränderungen des Wissens, der Einstellungen und/oder des Verhaltens der Zielgruppen über die Zeit gemessen?

Ja Nein

Wenn ja, wie messen Sie diese Veränderungen? (z. B. anhand von Fragebögen, Interviews, der Projektdokumentation)

Werden in dem Projekt Veränderungen des Wissens, der Einstellungen und/oder des Verhaltens in vermittelnden Zielgruppen über die Zeit gemessen?

Ja Nein

Wenn ja, wie messen Sie diese Veränderungen?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Messung von Wirkungen Veränderungen der Umwelt, in Abläufen und in der
Gesellschaft Nachhaltigkeit

Entsprechen die Veränderungen im Wissen, in der Einstellung und/oder im Verhalten der eigentlichen Zielgruppen (und möglicher vermittelnder Zielgruppen) den Zielen des Projektes?

Ja Nein

Wenn ja, was sagen diese Daten über die einzelnen Projektziele aus? (z. B. genaueres Wissen um Risikoverhalten, geringere Stigmatisierung und Diskriminierung, bessere Nutzung von HIV-Tests, konsequente und korrekte Kondomnutzung, regelmäßige Verwendung sauberer Nadeln, vermehrte Inanspruchnahme von Substitutionstherapien, offene Gespräche mit Partnern über sichere sexuelle Praktiken)

Wenn nicht, warum nicht?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Messung von Wirkungen Veränderungen der Umwelt, in Abläufen und in der
Gesellschaft Nachhaltigkeit

Wenn nicht (d. h. wenn das Projekt nicht misst, ob sich das Wissen, die Einstellung und/oder das Verhalten wesentlicher Bevölkerungsgruppen im Laufe der Zeit verändert haben), warum wird dies nicht gemessen? (z. B. eingeschränkte Fähigkeiten dazu, begrenzte Ressourcen)

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt in diesem Bereich verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um die Ergebnisse Ihres Projektes zu verbessern?

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um die Projektergebnisse besser messen zu können?

Wer ist dafür verantwortlich?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Messung von Wirkungen Veränderungen der Umwelt, in Abläufen und in der
Gesellschaft Nachhaltigkeit

Bis wann soll das geschehen?

Veränderungen der Umwelt, in Abläufe und in der Gesellschaft

Manche Projekte haben zum Ziel, für die Zielgruppen politische Maßnahmen und gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen durchzusetzen. Ein gutes Projekt hat das Potential, über seine spezifischen Ziele hinaus eine Wirkung zu zeigen.

Vergessen Sie nicht: Wenn Sie einige der folgenden Fragen mit „Nein“ beantworten, sollten Sie darüber nachdenken, was in dem Projekt getan werden muss, damit Sie die Fragen mit „Ja“ beantworten könnten.

Verfolgt das Projekt die Ergebnisse und/oder Auswirkungen seiner Arbeit in einem größeren Rahmen? (z. B. Kenntnisse, Akzeptanz, geringere Stigmatisierung und Diskriminierung, Hindernisse bei der Bereitstellung von Diensten, Verfügbarkeit von Diensten, Breite der Dienstleistungsangebote, Gesetzgebung, Verfügbarkeit von Mitteln)

Ja Nein

Wenn ja, wie verfolgen Sie diese Veränderungen? (z. B. Umfragen, spezielle Untersuchungen, nationale Statistiken)

Bringen die diese Veränderungen das Projekt seinem Ziel näher?

Ja Nein

Wenn ja, was sagen die Daten dazu aus? (z. B. geringere Stigmatisierung, bessere Verfügbarkeit von und/oder Zugang zu Dienstleistungen, größere finanzielle Unterstützung)

STRUKTUR DES PROJEKTES **PROZESSE IM PROJEKT** **ERGEBNISSE DES PROJEKTES**
Messung von Wirkungen **Veränderungen der Umwelt, in Abläufen und in der**
Gesellschaft **Nachhaltigkeit**

Wenn nicht, warum nicht?

Wenn das Projekt die Ergebnisse und Auswirkungen seiner Arbeit nicht in einem größeren Rahmen verfolgt, warum nicht? (z. B. eingeschränkte Fähigkeiten dazu, begrenzte Ressourcen)

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt in diesem Bereich verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, um die Wirkungen Ihres Projektes über seine spezifischen Ziele hinaus zu stärken?

STRUKTUR DES PROJEKTES **PROZESSE IM PROJEKT** **ERGEBNISSE DES PROJEKTES**
Messung von Wirkungen **Veränderungen der Umwelt, in Abläufen und in der**
Gesellschaft **Nachhaltigkeit**

Wer ist dafür verantwortlich?

Bis wann soll das geschehen?

STRUKTUR DES PROJEKTES PROZESSE IM PROJEKT ERGEBNISSE DES PROJEKTES
Messung von Wirkungen Veränderungen der Umwelt, in Abläufen und in der
Gesellschaft Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit

Wenn weiter ein Bedarf besteht, sollte Ihr Projekt Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass seine Arbeit oder Teile seiner Arbeit fortgesetzt werden können.

Hat das Projekt ein Enddatum?

Ja Nein

Wenn ja, besteht ein Bedarf, das Projekt auch nach diesem Enddatum fortzusetzen?

Ja Nein

Lässt sich das Projekt aus jetziger Sicht langfristig aufrecht erhalten?

Ja Nein

Haben Sie Schritte unternommen, um die Nachhaltigkeit zu sichern?

Ja Nein

Wenn ja, um welche handelt es sich?

Wenn nein, warum nicht?

Verbesserungen und nächste Schritte

Wenn Sie denken, dass sich das Projekt in diesem Bereich verbessern kann, nutzen Sie folgende Fragen als Entscheidungshilfe für Ihr weiteres Vorgehen.

Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, damit Ihr Projekt nachhaltig wird?

Wer ist dafür verantwortlich?

Bis wann soll das geschehen?

SIE HABEN SUCCEED VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! WIR HOFFEN, DIE ARBEIT DAMIT WAR FÜR SIE EINE BEREICHERUNG.

Die an der Bearbeitung Beteiligten sollten die Gelegenheit bekommen, ihr Feedback zu der Sitzung zu geben.

Wenn es die Zeit erlaubt:

- Fassen Sie Ihre wichtigsten Erkenntnisse zusammen.
- Skizzieren Sie, wie die Ergebnisse dokumentiert und in Zukunft eingesetzt werden sollten, bevor Sie die Sitzung beenden.